

13. Juni 2015

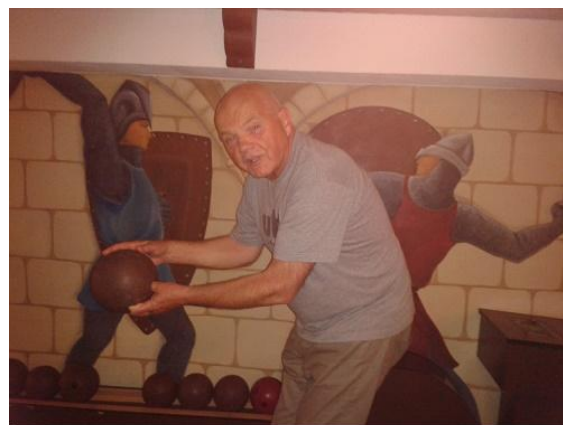
Kegelabend der Goldstadt-Autoren



Körper und Lachmuskeln in sportlicher Höchstform

Bekanntlich nimmt man von Dauerlachen auch ab. Dies ist uns leider nicht gelungen! Dennoch fiel der Vereinskegelabend ausnahmslos unter die Rubrik „Just for fun“.

gebracht wird, um die am andern Ende der Bahn aufgestellten neun Kegel umzulegen.“



Von wegen. Die Kegelbahn war schief und uneben, von Präzision und kontrollierten Würfeln konnte keine Rede sein. Auch ein einigermaßen vernünftiger Anwurf war kaum möglich, da es schlichtweg an Oberfläche der ausgeschlagenen Aufsatzstelle mangelte.

Wie heißt es offiziell so schön: „Kegeln ist eine *Präzisionssportart*, bei der vom einen Ende einer *glatten* Bahn aus mit *kontrolliertem* Schwung eine Kugel ins Rollen

Es fielen Unmengen an *Pumpen* (Nullwürfen), aber auch zahlreiche *Kränze*, und unsere Lachmuskeln liefen zur Bestform auf.



Den krönenden Abschluss lieferte das *Tannenbaumkegeln*. Hier fielen entweder die explizit benötigten Kegel oder die unerwünschten blieben stehen.

Das einzige *Abräumen* an diesem Abend schaffte der 2. Vorstand mit dem allerletzten Wurf, bevor wir uns muskelkatergeplagt nach Hause begaben.

Nicht nur die überalterte Kegelbahn war speziell, sondern auch das mittelalterlich gestaltete Kellergemach mit dem schweren Mobiliar, das einen burgähnlichen Charakter vermitteln sollte, wozu der leicht muffige Geruch geradewegs passte.

Fazit: Wir werden es wieder tun, allerdings in anderer Lokation.



Bericht: C. Konrad/U. Gassler
Fotos: © C. Konrad/U. Gassler
06/2015